

Sichtvermerk der zuständigen Stelle: geprüft am _____

Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung

Ausbildung Umschulung Fachwerker/in Externe¹

Beruf mit Fachrichtung:

Vertrag vom _____ bis _____

- Beantragung **vorzeitige** Zulassung zur Abschlussprüfung nach § 45 Abs.1 BBiG
 Beantragung Nachteilsausgleich²

Angaben zur Person (Prüfungsbewerber/in)

Name, Vorname:		m/w/d
Straße, Nr.:		
PLZ, Wohnort:		
geb. am:	Geburtsort:	
Tel.:	E-Mail:	

¹ Anmeldung ohne Ausbildungsvertrag (Externe)

Dem Antrag von **Externen** sind Arbeitsbescheinigungen beizufügen, aus denen die Art und Dauer der Berufspraxis hervorgeht. Nach § 45 Abs.2 BBiG ist mindestens die 1,5-fache Zeit der Ausbildungsdauer als praktische Tätigkeit in dem Beruf, in dem die Prüfung abgelegt werden soll, nachzuweisen.

² Nachteilsausgleich

Im Einzelfall kann eine **nachgewiesene Behinderung** bei der Durchführung der Prüfung berücksichtigt werden. Dies ist gesondert zu beantragen. Ein aktuelles ärztliches Gutachten (nicht älter als 1 Jahr), aus dem Umfang und Art des Nachteilsausgleichs hervorgeht, ist dem Antrag beizufügen.

Erklärung zum Antrag auf Zulassung mit Ausbildungsvertrag

- Das Berichtsheft ist ordnungsgemäß geführt und vom Ausbildenden bzw. Ausbilder regelmäßig geprüft und abgezeichnet worden. Es wird nach Aufforderung vorgelegt.
- Die Ausbildungszeit ist soweit zurückgelegt, dass das Ausbildungsziel bis zum Ablauf des Vertrages erreicht werden kann.
- Die Teilnahme an der Zwischenprüfung erfolgte am _____.
- Der Berufsschulbesuch erfolgte regelmäßig (Nachweis wird durch II D 4 eingefordert).
- Teilnahme an bislang _____ verbindlichen überbetrieblichen Ausbildungskursen (gilt nicht für Fachwerker/innen).
- Die Anwesenheitsstatistik der betrieblichen Ausbildung ist beigelegt.

Die Richtigkeit aller Angaben wird bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r / Betriebsstempel

Datum, Unterschrift Prüfungsbewerber/in

Anlage zum Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung für den Ausbildungsberuf Gärtner/in aller Fachrichtungen

Angaben zur Person (Prüfungsbewerber/in)

Name, Vorname:	m/w/d
Name der Ausbildungsstätte:	

Mit dem Antrag sind **3 Erfahrungsberichte** einzureichen. Erfahrungsberichte müssen eigene Ausarbeitungen des/der Auszubildenden mit praxisrelevanter Aufgabenstellung sein und mindestens **2 DIN A4-Seiten** je Bericht umfassen. Es werden Tätigkeiten („Erfahrungen“) fachgerecht beschrieben, die vom Azubi selbst verrichtet wurden. **Abschriften aus der Fachliteratur ohne Bezug zur selbst verrichteten Tätigkeit sind nicht zulässig!**

Praxisrelevante Aufgaben sind aus nachfolgenden Bereichen zu wählen:

FR Baumschule, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau (Prüfungsfach Kulturführung):

a) Bau und Leben der Pflanze, b) Grundlagen der Züchtung, c) Vermehrung und Jungpflanzenanzucht, d) Arbeiten an der Pflanze, e) Kultursteuernde Maßnahmen, f) Böden, Erden und Substrate, g) Düngung und Bewässerung, h) Pflanzenschutz, i) Ernte, Aufbereitung und Lagerung, j) Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Produktion, Dienstleistung und Arbeit

FR Friedhofsgärtnerei (Prüfungsfach Grabanlage und Kulturführung):

a) Bau und Leben der Pflanze, b) Grundlagen der Züchtung; Vermehrung und Weiterkultur, c) Arbeiten an der Pflanze, d) Böden, Erden und Substrate, e) Bewässerung, Düngung, Pflanzenschutz, f) Grabstätten anlegen, pflegen und erneuern, g) Einschlägige Gestaltungsrichtlinien und Friedhofsrecht, h) Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Produktion, Dienstleistung und Arbeit

FR Garten- und Landschaftsbau (Prüfungsfach Landschaftsgärtnerische Arbeiten):

a) Vorbereiten, Einrichten und Abwickeln von Baustellen, b) Erdarbeiten sowie Be- und Entwässerungsarbeiten, c) Herstellen von befestigten Flächen, d) Herstellen von Bauwerken in Außenanlagen, e) Bau und Leben der Pflanze, vegetationstechnische Arbeiten, f) Bewässerung, Düngung, Pflanzenschutz, g) Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen, h) Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Dienstleistung und Arbeit

Themenvorschläge:

1.
2.
3.

**Die 3 Erfahrungsberichte sind in Kopie beigefügt
(das 3-fache Kopieren ist nicht mehr erforderlich).**

Datum, Unterschrift Auszubildende/r / Betriebsstempel

Datum, Unterschrift Prüfungsbewerber/in